

Pressemappe: Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW)

20.12.2023 | 11:39:00 | ID: 38453 | Ressort: [Energie](#) | [Erneuerbare Energien](#)

Speicherstrategie inhaltlich aufladen!

[Berlin](#) (agrar-PR) -

Der Bundesverband Solarwirtschaft (BSW) begrüßt, dass die Bundesregierung mit der Entwicklung einer Speicherstrategie begonnen hat. Speicher seien für den Erfolg der Energiewende von zentraler Bedeutung. Dem solle nun endlich Rechnung getragen werden. In dem 22 Seiten umfassenden Strategie-Entwurf aus dem Bundeswirtschaftsministerium (BMWK) vermisst die Interessenvertretung der Solar- und Speicherbranche jedoch die Benennung konkreter Ziele und Leitplanken für einen kraftvollen Speicherausbau.

Dazu erklärt BSW-Hauptgeschäftsführer Carsten Körnig: „Der Entwurf steckt den Rahmen ab und fokussiert auf richtige Themen, indem er zum Beispiel den Hochlauf von Batteriespeichern als zentrales Thema für die Netzintegration erneuerbarer Energien benennt. Auch werden erste Ansätze für eine überfällige Reform des regulatorischen Rahmens skizziert. Was noch fehlt, sind jedoch konkrete Ziele und Wegweiser für den Speicherausbau, für wirtschaftlich tragfähige Geschäftsmodelle und einen netzdienlichen Speicherbetrieb. Jetzt geht es darum, die Speicherstrategie inhaltlich aufzuladen, sie mit Leben zu füllen.“

Bei der am gestrigen Dienstagnachmittag vorgelegten ersten Entwurf der Speicherstrategie handele es sich nach BSW-Einschätzung bislang im Wesentlichen um einen Statusbericht. Dieser beschreibe den aktuellen Stand des Speichermarktes und Rechtsrahmens, benenne eine Reihe von Markthindernissen und liste eher punktuell Maßnahmen und Handlungsfelder zu deren Verringerung auf.

Nur ansatzweise sei vom BMWK allerdings bislang herausgearbeitet worden, welche Funktionen Speicher im Stromsystem der Zukunft konkret übernehmen sollen. Auch fehle nach Ansicht des BSW eine differenzierte Betrachtung verschiedener Marktsegmente beispielsweise von Heimspeichern, Gewerbe- und Industriespeichern sowie Netzspeichern und erzeugungsnahen Großspeichern in Solar- und Windparks. Der Solar- und Speicherverband appelliert an das BMWK, im Rahmen der Speicherstrategie schließlich auch Wege zur Mobilisierung des gewaltigen Zukunftspotenzials mobiler Speicher der E-Autoflotte für den Ausgleich eines fluktuierenden EE-Angebots zu beschreiben.

Der vorgelegte Entwurf könne nur der Auftakt für die Entwicklung einer Speicherstrategie sein, so Körnig. Der BSW werde die Einladung des Ministeriums annehmen, sich bei deren Weiterentwicklung für die Solar- und Stromspeicherbranche einzubringen.

Pressekontakt

Frau Dr. Ute Swart

Telefon: 030 29 777 88 56 Fax: 030 29 777 88 99 E-Mail: swart@bsw-solar.de

[Bundesverband Solarwirtschaft e.V. \(BSW\)](#)

EUREF-Campus 16 10829 Berlin Deutschland

Telefon: +49 030 29 777 88-0 Fax: +49 030 29 777 88-99

E-Mail: info@bsw-solar.de Web: <http://www.solarwirtschaft.de> >>> [Pressefach](#)